

# 7. Frühjahrstagung Telemedizin

## Medienpartner



## Anmeldung

Sie können sich im Internet anmelden unter [www.ztg-nrw.de/veranstaltungen/fjt2018/](http://www.ztg-nrw.de/veranstaltungen/fjt2018/) oder per E-Mail bei Frau Anne Wewer ([a.wewer@ztg-nrw.de](mailto:a.wewer@ztg-nrw.de))

**ZTG** Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH  
Universitätsstraße 142  
44799 Bochum  
T +49 (0) 234.973517 - 0  
[www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)

**Veranstalter** Deutsche Gesellschaft für Telemedizin  
Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin | [www.dgtelemed.de](http://www.dgtelemed.de)

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH  
Universitätsstraße 142, 44799 Bochum | [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)

**Veranstaltungsort** Haus der Ärzteschaft  
Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf

**Anfahrt mit dem Auto** **Achtung:** Eine Nutzung der Tiefgarage des Hauses ist leider nicht möglich. Es empfiehlt sich daher dringend eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sollten Sie dennoch mit dem PKW anreisen wollen, planen Sie einen längeren Fußweg vom Auto zum Veranstaltungsort ein.

**Bahn- und Buslinien** Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof mit der U-Bahnlinie U 78 oder U 79 Richtung Messe, Duisburg. Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke, unter der Theodor-Heuss-Brücke hindurch und rechts in die Tersteegenstraße

**Zertifizierung** Die Veranstaltung ist als ärztliche Fortbildung bei der Landesärztekammer Nordrhein beantragt.

**Teilnahmegebühr** **120,-€ inkl. MwSt. (Normalpreis)**  
**90,-€ inkl. MwSt. (Studierende & Mitglieder)**

**Hinweise zur Anmeldung:** Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden. Die geänderten Daten sind dem Veranstalter rechtzeitig mitzuteilen.

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Ein Schadensersatz bleibt in diesem Fall ausgeschlossen.

Im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung werden Fotos für die weitere Berichterstattung gemacht.

# 7. Frühjahrstagung Telemedizin

## Pflege in Deutschland: Gerüstet für die Zukunft?

# 18. Juni 2018

## Haus der Ärzteschaft Düsseldorf

[www.ztg-nrw.de/veranstaltungen/fjt2018/](http://www.ztg-nrw.de/veranstaltungen/fjt2018/)

**DGTelemed**

ZTG

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Pflege in Deutschland: Gerüstet für die Zukunft?“ – so lautet die brisante Fragestellung, mit der wir unsere diesjährige Frühjahrstagung Telemedizin überschrieben haben. Gemeinsam mit Ihnen und ausgewiesenen Experten möchten wir über die Zukunftsfähigkeit der pflegerischen Versorgung in Deutschland diskutieren: Wo besteht Änderungspotenzial zum Wohle der Patientinnen und Patienten? Welche Impulse müssen für die Versorgung der Zukunft gesetzt werden? Welche Bedeutung hat der Einsatz telemedizinischer Anwendungen, um die sektoren- und berufsgruppenübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit zu erleichtern? Welche Anwendungen wären hilfreich, um die Akteure in der pflegerischen Versorgung bei ihrer Arbeit zu unterstützen, damit sie mehr Zeit für das Wichtigste an ihrem Beruf haben: die Patienten.

Mit der „Patientenorientierung als Element einer zukunftsweisenden Gesundheitspolitik“ greifen wir in diesem Jahr zudem eines der Top-Themen der 91. Gesundheitsministerkonferenz auf, die am 20. und 21. Juni 2018 in Düsseldorf stattfindet. Zentrale Voraussetzung für ein patientenorientiertes Gesundheitswesen ist eine vernetzte Versorgung, die die starke Zergliederung überwindet und stattdessen ein kooperatives Miteinander zum Ziel hat – insbesondere auch unter Berücksichtigung der pflegerischen Versorgung. Um die dafür notwendige sektoren- und berufsgruppenübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit zu erleichtern, kommt dem Einsatz telemedizinischer Anwendungen eine zentrale Bedeutung zu.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Andreas Westerfellhaus, Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit und Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung, einen hochkarätigen Pflegeexperten im Programm begrüßen dürfen.

Nehmen wir gemeinsam die Pflege in den Fokus! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



**Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA**  
Stv. Vorstandsvorsitzender der DGTelemed,  
Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen



**Günter van Aalst**  
Stv. Vorstandsvorsitzender der DGTelemed,  
CSO Innovationszentrum Digitale Medizin an der Uniklinik RWTH Aachen



**Rainer Beckers**  
Vorstandsmitglied der DGTelemed,  
Geschäftsführer ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, Geschäftsbereich Telemedizin

- 10:30 **Teilnehmerregistrierung, Get together**
- 11:00 **Begrüßung durch die Ärztekammer Nordrhein**  
Prof. Dr. med. Susanne Schwalen, Geschäftsführende Ärztin der Ärztekammer Nordrhein (ÄKNO), Mitglied im „Forum Telemedizin“ der ZTG GmbH
- 11:10 **Begrüßung durch die Veranstalter**  
Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA, Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen, Mitglied im „Forum Telemedizin“ der ZTG GmbH

Rainer Beckers, Geschäftsführer der ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, Vorstandsmitglied der DGTelemed

## Eröffnung: Pflege in Deutschland Gerüstet für die Zukunft?

Moderation: Günter van Aalst, stellv. Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und Vorsitzender des „Forums Telemedizin“ der ZTG GmbH

- 11:20 **Eröffnungsrede: Anforderungen der modernen Pflege** (Arbeitstitel)  
Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (angefragt)
- 11:35 **anschließendes Interview mit Herrn Minister Laumann**
- 11:50 **Anforderungen der Patientinnen und Patienten an ein zukunftsfähiges Gesundheitswesen**  
Gregor Bornes, gesundheitsladen köln e. V.
- 12:10 **Die digitale Medizin der Zukunft**  
Prof. Dr. med. Thomas H. Ittel, Vorstandsvorsitzender der Uniklinik RWTH Aachen
- 12:30 **Mittagspause mit Networking**

## Block I: Mit Telemedizin Pflege stärken

Moderation: Günter van Aalst, DGTelemed e.V.

- 13:30 **Kurzvortrag**  
Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung und Staatssekretär im BMG, Berlin

- 13:45 **Kurzvortrag**  
Prof. Christel Bienstein, Präsidentin des Bundesvorstandes des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe DBfK, Berlin
- 14:00 **Diskussionsrunde**  
Prof. Christel Bienstein, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe DBfK

Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung und Staatssekretär im BMG, Berlin

## Block II: Wunsch versus Wirklichkeit: Wie können wir Pflege durch Telemedizin stärken?

Moderation: Rainer Beckers, ZTG GmbH

- 14:30 **Außerklinische Beatmung – Telehomecare**  
Georg Fabritius, SMB Sanitätshaus Betten Müller GmbH, Engelskirchen
- Dirk Uphus, Facharzt für Anästhesiologie, A.C.M. Consult GmbH
- 14:45 **Notfallversorgung**  
Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Christian Brokmann, Leiter der Notaufnahme in der Uniklinik RWTH Aachen
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:30 **Demenzversorgung**  
Prof. Dr. Gregor Hohenberg, Geschäftsführer Zentrum für Wissensmanagement an der Hochschule Hamm-Lippstadt, Hamm
- 15:45 **Diskussionsrunde**  
Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Christian Brokmann, Uniklinik RWTH Aachen
- Georg Fabritius, SMB Sanitätshaus Betten Müller GmbH, Engelskirchen
- Prof. Dr. Gregor Hohenberg, Hochschule Hamm-Lippstadt, Hamm  
Dirk Uphus, Facharzt für Anästhesiologie, A.C.M. Consult GmbH
- 16:30 **Zusammenfassung**  
Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA, DGTelemed
- 16:45 **Ende der Veranstaltung**